

Von „Adoration“ bis zur Adam-Sandler-Komödie

Weitere deutsche Cannes-Abschlüsse

München – Auch zweieinhalb Wochen nach dem Ende des Festival de Cannes werden noch Abschlüsse auf dem Marché du Film besiegelt. Der Markt des A-Festivals wird von den deutschen Teilnehmern überwiegend als erfolgreich bilanziert (siehe ausführliche Berichte in BF 23 und 24/08).

So konnte sich Arsenal Filmverleih Nuri Bilge Ceylans Cannes-Wettbewerbstitel „Üç maymun“ („Three Monkeys“) sichern, der für die beste Regie ausgezeichnet worden war. X Verleih vermeldet nun neben „Rumba“ auch den Erwerb der deutschen Auswertungsrechte an Atom Egoyns Wettbewerbsbeitrag „Adoration“. Gleich eine ganze Reihe von Abschlüssen meldet Splendid Film. Zu den Einkäufen des Kölner Unternehmens zählen die Familienkomödie „Swing Vote“ mit Kevin Costner und Dennis Hopper sowie die Adam-Sandler-Komödie „Going Overboard“. In „Hate Valentine's Day“ war-



X Verleih kehrt mit „Adoration“ von Atom Egoyan aus Cannes zurück

tet das Darstellerpaar aus „My Big Fat Greek Wedding“ erneut mit romantischer Unterhaltung auf. In dem Thriller „Run for Her Life“ spielen Diane Kruger, Dermot Mulroney und Vincent Perez die Hauptrollen. Im Actiongenre hat Splendid bei „Ruslan“ mit Steven Seagal sowie „Unshakable“ mit Ving Rhames und Russell Wong zugegriffen. Weitere Akquisitionen sind „The Gene Generation“ mit der „Berlinackten“ Bai Ling sowie der Zombiefilm „Dance of the Dead“. Splendid will diese Titel ab Ende dieses Jahres veröffentlichen, ließ aber noch offen, ob auch Kino- oder nur DVD-Starts geplant sind. zim/bf

EEAP vertreibt „1 1/2 Ritter“ in Osteuropa

Berlin – Nachdem Eastern European Acquisition Pool (EEAP) bereits Til Schweigers „Keinohrhasen“ erfolgreich in Osteuropa vertrieben hat, hat sich das Unternehmen jetzt auch die entsprechenden Rechte an Schweigers

nächstem Film „1 1/2 Ritter – Auf der Suche nach der hinreißenden Herzelinde“, der derzeit in Sachsen-Anhalt gedreht wird, gesichert. Der Film wird in Deutschland von Warner in die Kino gebracht, Starttermin ist der 19. Februar. Aktuell vermeldet EEAP, dass „Keinohrhasen“ im August auch in Russland und der Ukraine in die Kinos kommt und bei einer Tradeshow im russischen Sotschi großen Anklang gefunden hat. Wie das Unternehmen weiter vermeldet, hat man sich darüber hinaus in Cannes die Osteuroparechte an zehn Filmen, darunter „Saw 5“, gesichert. bf



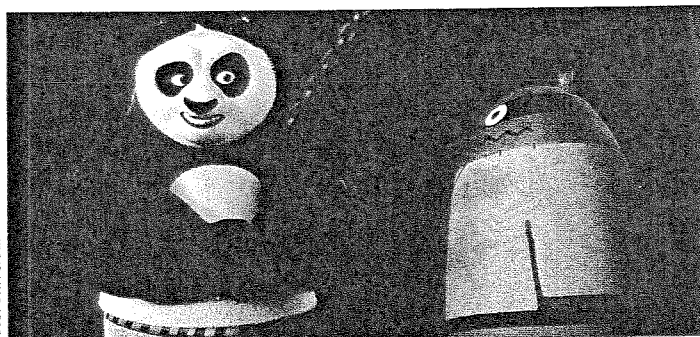
Foto: Warner

Nach „Keinohrhasen“ dreht Til Schweiger derzeit „1 1/2 Ritter“

Imax zeigt Filme von DreamWorks Animation

Los Angeles – Die Imax Corporation und DreamWorks Animation haben eine Vereinbarung unterzeichnet, nach der „Madagascar 2“ zum regulären Starttermin (US-Start: 7. November, D-Start: 4. Dezember bei Universal) auch weltweit in die Imax-Kinos kommt. Eine entsprechend für die Imax-Kinos aufbereitete Version des Animationsabenteuers wird zeitgerecht fertiggestellt. Sie soll insbesondere in den neuen Imax Digital Theatres gezeigt werden, die ab diesem Sommer eingerichtet werden, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung von Imax. „Madagascar 2“ ist einer von fünf DreamWorks-Filmen, die in

Imax-Kinos ausgewertet werden, der erste Film ist „Kung Fu Panda“, der seit 6. Juni in den US-Kinos ist. Im März folgt der 3-D-Titel „Monsters vs. Aliens“, im November 2009 dann „How to Train Your Dragon“ und im Mai 2020 schließlich „Shrek Goes Fourth“.



Schon „Kung Fu Panda“ ist bereits in ausgewählten Imax-Kinos zu sehen

„DreamWorks Animation bleibt seinem Anspruch treu, seinen Zuschauern erstklassiges Entertainment zu bieten. Die erweiterte Zusammenarbeit mit der Imax Corporation, die schon früh auf modernste digitale Projektionssysteme gesetzt hat, hilft uns dabei“, erklärt DreamWorks-Animation-Chef Jeffrey Katzenberg. Die Imax-Chefs Richard L. Gelfond und Bradley J. Wechsler erklären: „Durch den Wegfall der Filmkopien können die Studios ihre Titel in kürzeren Zeitfenstern herausbringen. Das bedeutet eine größere Programmvielfalt für die Imax-Kinos, und wir gehen davon aus, dass sich dies auch in höheren Umsätzen und einem Wachstum des Imax-Netzwerks weltweit niederschlägt. zim